

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „McGonagall“ vom 9. Oktober 2025 22:34

Ich vermute, die große Diskrepanz besteht im Masking des Kindes einerseits und der Unerfahrenheit / Unwissenheit der Lehrkräfte (und wenn deine Infos und das Bild, das du hier zeichnest stimmen auch das die der SL?) andererseits.

Wenn möglich, kann man hier nur zum Wechsel der Schule raten, denn so finden beide Seiten nicht zusammen. ASS ist eben ein Spektrum, und wenn die Schule den Eltern (oder zumindest den begleitenden Fachkräften) nicht vertraut, nicht mit ihnen auf Augenhöhe kommuniziert und die Diagnose nicht akzeptiert, sehe ich hier keine Zukunft. Entweder das, oder es fehlen dir Details, wenn du aus zweiter Hand kommunizierst. Ansonsten wirkt das sehr unprofessionell, wir sollten heute an jeder Schule ein fittes, multiprofessionelles Team haben, das nach außen und im Netzwerk aktiv, kooperativ und gemeinsam arbeitet. Wenn das wirklich nicht gegeben ist, wäre mein Rat: schnell die Beine in die Hand nehmen, Energie nicht in ein System stecken, dass aus welchen Gründen auch immer nicht kooperieren will und eine neue, passende Schule anvisieren. Eigeninitiativ, über das Schulamt oder wie auch immer...